

GEMEINDE PFÄFFIKON ZH
DIE PERLE AM PFÄFFIKERSEE



Die Gemeindewerke Pfäffikon beliefert rund 25 Gewerbebetriebe und 350 Wohnungen mit nachhaltiger Wärme aus einheimischen Waldholzschnitzel.

Die Anlage aus dem Jahre 1995 musste, Aufgrund der kantonalen Luftreinhalteverordnung, mit einem Staubfilter ausgerüstet und die Kesselanlagen erneuert werden.

Bauherrschaft:

Gemeindewerke Pfäffikon
Stefan Russer
Tel. 044 952 53 32

Technische Daten:

Sommerkessel	550 kW
Winterkessel	2'000 kW
Spitzenlastkessel	2'000 kW
Wärmespeicher	100 m ³

Warmwasserfernwärmenetz	
Tmax	100°C
Hauptleitung:	DN200
Versorgungsleistung:	4.2MW
Volumenstrom:	120m ³ /h
Förderdruck:	8.0bar



Mit dem Ziel, die Wärmeerzeugungsanlage dem heutigen Stand der Technik anzupassen und die Redundanz zu erhöhen, wurden 2 neue Holzschnitzelkessel mit redundanter Schnitzelbestückung und gesetzeskonformer Rauchgasentstaubung eingebaut. Ein gasbefuehrter Spitzenlast- und Not-Kessel erhöht die Verfügbarkeit der neuen Anlage. Zur Kompensation von Lastspitzen im Fernwärmenetz und zur Stabilisierung des Netzbetriebes, ist ein 100 m³ Heizungsspeicher installiert. Die Expansionsanlage und Netzpumpen wurden der neuen Situation angepasst und mit einer Rücklaufbeimischung ergänzt.

LIER Energietechnik AG hat das Projekt von der Studie bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme und Übergabe, inkl. aller Nebenarbeiten betreut und kostentechnisch abgerechnet. Die Planungs- und Realisierungszeit betrug rund 1 ½ Jahre.



Einbringen 2'000 kW-Holzschnitzelkessel



Erstes Anfeuern anlässlich Einweihungsfeier